



## **NIEDERSCHRIFT**

über die öffentliche 1. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses

**Datum:** 22.07.2020

**Beginn:** 17:30 Uhr

**Ort:** Sitzungssaal des Rathauses

**Ende:** 19:30 Uhr

**Anwesend:**

### **Erster Bürgermeister**

Seidl, Norbert

### **Zweiter Bürgermeister**

Sengl, Manfred, Dr.

### **Dritter Bürgermeister**

Hofschuster, Thomas

### **Mitglieder des Finanz- und Wirtschaftsausschusses**

Hoiß, Günter

Honold, Jürgen

Horn, Gudrun, Dr.

Kamleiter, Karin

Knürr, Hans

Leone, Jean-Marie

Matthes, Sigrun, Dr.

Salcher, Thomas

Schneider, Dominik

### **Berufsmäßige Stadträte**

Heitmeir, Harald

### **1. Stellvertreter**

Winberger, Lydia

**Schriftführer/in**

Hänel, Vera

**Abwesende und entschuldigte Personen:**

**Mitglieder des Finanz- und Wirtschaftsausschusses**

Ponn, Barbara

**Berufsmäßige Stadträte**

Tönjes, Jens

**Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung**

TOP 1	Eröffnung der Sitzung	
TOP 2	Genehmigung der Niederschriften	
TOP 3	Präsentation Unternehmensbefragung	2020/0073
TOP 4	Bericht zum Haushaltsvollzug 30.06.2020	2020/0077
TOP 5	Beschlusskontrolle - Statusbericht	2020/0074
TOP 6	Haushaltsplanung 2021, Rahmenbeschluss	2020/0076
TOP 7	Bestellung des stellvertretenden Kassenverwalters	2020/0065
TOP 8	Entscheidung über die Annahme von Zuwendungen an die Stadt Puchheim im 1. Halbjahr 2020	2020/0069
TOP 9	Mitteilungen und Anfragen	

### **TOP 1 Eröffnung der Sitzung**

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden. Alle Mitglieder des Finanz- und Wirtschaftsausschusses seien anwesend. Nachfolgend stellte er die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

### **TOP 2 Genehmigung der Niederschriften**

Die Niederschriften des Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 23. Oktober 2019, 05. November 2019 und 07. November 2019 wurden genehmigt.

### **TOP 3 Präsentation Unternehmensbefragung**

Wie schon im Jahr 2013 und 2016 führte die Wirtschaftsförderung des Landratsamtes eine Unternehmerbefragung durch, um zu ermitteln, welche Anforderungen seitens der Betriebe künftig an den Wirtschaftsstandort gestellt werden und welche Herausforderungen auf den Landkreis Fürstfeldbruck zukommen. Hierbei beteiligten sich erstmalig die Städte Germering und Puchheim als auch die Gemeinde Gröbenzell. Gemeinsam mit dem Geschäftsführer der Firma GEFAK GmbH für angewandte Kommunalforschung, Josef Rother, sowie den Wirtschaftsförderinnen des Landkreises und der betroffenen Kommunen wurde der Fragebogen erarbeitet und konzipiert. Dabei sollten die aktuelle Standortzufriedenheit und die künftigen Anforderungen der Betriebe an den jeweiligen Standort ermittelt werden.

Es wurden 400 Unternehmen in Puchheim angeschrieben, von denen 90 den Fragebogen beantworteten. Die Ergebnisse besonders hinsichtlich des Fachkräftemangels wurden von Josef Rother auf der Wirtschaftsveranstaltung Personal P im Februar präsentiert. Durch die Corona-Krise haben die Ergebnisse etwas an Aktualität verloren, doch trotzdem ist es möglich, daraus zukunftsweisende Schlüsse für die Handlungsrichtung der Wirtschaftsförderung zu ziehen.

Der Referent für Wirtschaft und Beschäftigung der Stadt Puchheim, Hans Knürr, stellte die Ergebnisse in der Sitzung vor. Darüber hinaus steht die Präsentation über das Rathausinformationssystem zu Verfügung. Der Referent bat die Umfragedaten vertraulich zu behandeln. Eine weitere Umfrage – besonders in Hinblick auf die Auswirkungen der Corona-Krise – läuft derzeit.

### **Beschlussvorschlag**

Die Ergebnisse der Unternehmensbefragung werden zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen    Ja 12    Nein 0    Anwesend 12    Befangen 0

#### TOP 4 Bericht zum Haushaltsvollzug 30.06.2020

Der berufsmäßige StR Heitmeir stellte die Beschlussvorlage vor. Die Steuereinnahmen zeigen einen deutlichen Rückgang – zum einen durch die Auswirkungen der Corona-Krise, zum anderen durch die berichtigte Zerlegung eines großen Gewerbesteuerzahlers. Die Finanzverwaltung prognostiziert die zukünftige Höhe der Steuereinnahmen auf 14 bis 15 Millionen Euro. Der Erste Bürgermeister merkte an, dass die künftigen Gewerbesteuererinnahmen trotz allem weiterhin gut sind. Die Stadt Puchheim hat in der Vergangenheit gut investiert und somit auch Kapital gebunden. Weiterhin können die Konjunkturpakete der Bundesregierung ins Spiel gebracht werden und die fehlenden Steuereinnahmen somit aufgefüllt werden. StR Hoiß sprach sich für die Fortschreibung des Investitions- und Finanzierungsplanes, welcher bereits letztes Jahr dem Stadtrat vorgelegt wurde, aus. Mehrere Ausschussmitglieder stimmten diesem Vorschlag zu. Der Plan sei besonders in der aktuellen Situation wichtig, um die Priorisierung der Projekte – nicht nur nach dem „Preis“, sondern auch nach der Wichtigkeit - vorzunehmen. Die Finanzverwaltung wird den Plan fortschreiben und im Herbst dem Ausschuss bzw. Stadtrat vorlegen. Herr Heitmeir berichtete ebenfalls über den Nachtragshaushalt, welcher im Herbst aufgestellt wird. In diesem werden die Steuereinnahmen entsprechend der Entwicklung sowie die Höhe des Kassenkredites (3 Mio. statt 1,5 Mio. €) angepasst werden.

#### Beschlussvorschlag

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss nimmt den Bericht zum Haushaltsvollzug zum 30.06.2020 zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen Ja 12 Nein 0 Anwesend 12 Befangen 0

#### TOP 5 Beschlusskontrolle - Statusbericht

Die Abfrage in den jeweiligen Referaten zum Stand der Umsetzung der Beschlüsse aus der Finanz- und Wirtschaftsausschuss am 07. November 2019 hat nachfolgendes Bild ergeben:

Nr.	Beschreibung	Plan	Ist	Status
1	Licht in Kunst und Kunst im Licht	5.000,00	0,00	BV 2020/0054, KSA
2	2x Geschwindigkeitsanzeigen mit Dialogdisplay/ 1 Counter	9.000,00	6.016,22	Keine Beschaffung des Counters, die Funktion ist in den neuen Anzeigen enthalten
3	Software für Brandmeldeanlagen	18.000,00	0,00	In Abstimmung zwischen der Feuerwehr und dem Bauamt

4	2x Treffpunkte für Jugendliche	12.000,00	0,00	Projektbericht im Sozialausschuss am 13.07.2020
5	2x AED	10.000,00	0,00	In Planung
6	Pilotprojekt „Bürgerbudget“	15.000,00	0,00	In Planung
7	Schutz von Bienen und Wildbienen	5.000,00	5.000,00	Bereits erfolgt
8	Sitzgelegenheiten für die sozialen Treffpunkte	25.000,00	0,00	Projektbericht im Sozialausschuss am 13.07.2020
9	Bauwagen	7.500,00	0,00	Projektbericht im Sozialausschuss am 13.07.2020
10	Durchgängigkeit am Gröbenbachwehr	10.000,00	0,00	Auswertung eingegangener Angebote, weitere Vorgehensweise in Abstimmung
11	Sanierung der Blumenstraße	50.000,00	0,00	Auswertung eingegangener Angebote, weitere Vorgehensweise in Abstimmung
12	Einrichtung öffentlicher Trinkbrunnen	20.000,00	0,00	1x am Laurenzerweg fertig gestellt (Amper-Verband). 1x Puchheim-Ort: Eingang der Angebote im Juli erwartet
	<b>Summe der Beschlüsse</b>	<b>186.500,00</b>	<b>11.016,22</b>	

StR Leone lobte die Statuskommunikation und bat den Statusbericht auf alle noch offenen Beschlüsse des Finanz- und Wirtschaftsausschusses zu erweitern. StRin Dr. Horn merkte an, dass im Sozialausschuss keine Information über die Sitzgelegenheiten für die sozialen Treffpunkte abgegeben wurde. Die Kämmerei wird die fehlende Information beim nächsten Statusbericht (am 21. Oktober 2020) nachliefern.

### **Beschlussvorschlag**

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss nimmt den Statusbericht zum Kenntnis.

zur Kenntnis genommen    Ja 12    Nein 0    Anwesend 12    Befangen 0

**TOP 6      Haushaltsplanung 2021, Rahmenbeschluss**

Der Referatsleiter Heitmeir stellte kurz die Beschlussvorlage vor. Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss fasste ohne Diskussionen den folgenden Beschluss

**Beschlussvorschlag**

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt für die Haushaltsplanung zunächst eine Obergrenze für die Gesamtaufwendungen in Höhe von 45,5 Mio. € als Planungsprämisse festzusetzen.

Abstimmungsergebnis:      Ja 12    Nein 0    Anwesend 12    Befangen 0

**TOP 7      Bestellung des stellvertretenden Kassenverwalters**

Die Notwendigkeit der Bestellung eines Kassenverwalters und eines Stellvertreters ergibt sich aus Artikel 100 der Gemeindeordnung. In der bisherigen Vertretungsregelung zwischen Steueramt und Kasse kann der Trennungsgrundsatz von Anordnung und Ausführung der Kassengeschäfte nicht mehr eingehalten werden. Der Trennungsgrundsatz besagt, dass Kassengeschäfte (z.B. Auszahlungen) nicht von derselben Person ausgeführt werden dürfen, die das Kassengeschäft angeordnet hat (Vier-Augen-Prinzip). Bei der neuen Vertretungsregelung kann der Grundsatz der Trennung eingehalten werden. Herr Adler ist als Buchhalter bei der Stadt Puchheim beschäftigt und für die Wahrnehmung der Aufgabe geeignet.

**Beschlussvorschlag**

Herr Torsten Adler wird mit sofortiger Wirkung als stellvertretender Kassenverwalter bestellt. Die Bestellung von Herrn Benjamin Ariote endet mit der Bestellung von Herrn Torsten Adler.

Abstimmungsergebnis:      Ja 12    Nein 0    Anwesend 12    Befangen 0

**TOP 8      Entscheidung über die Annahme von Zuwendungen an die Stadt Puchheim im 1. Halbjahr 2020**

Mit Schreiben vom 27.10.2008 hat das Bayerische Staatsministerium des Innern den Städten und Gemeinden eine Handlungsempfehlung zum Umgang mit Spenden zugeleitet. Anlass für die Handlungsempfehlungen war die Änderung des Straftatbestands der Vorteilsannahme durch das Korruptionsbekämpfungsgesetz. In den Handlungsempfehlungen ist festgelegt, dass es sinnvoll ist, mehrere

Zuwendungen über einen längeren Zeitraum zu sammeln und über deren Annahme dann in einer Sitzung zu befinden. Aufgrund des Spendenaufkommens in der Stadt Puchheim wird dieser Beschluss zweimal jährlich herbeigeführt. Damit der Spender eine zeitnahe Reaktion auf seine Zuwendung erhält, wird ein kurzes, formloses Schreiben an den Spender gerichtet, in dem die Annahme unter dem Vorbehalt des Beschlusses erklärt wird. Die Spendenquittung wird dann nach endgültigem Beschluss des Ausschusses erteilt. Unmittelbar nach dem Beschluss erfolgt sowohl die Ausstellung der Spendenbescheinigungen, als auch die Information an die Rechtsaufsichtsbehörde.

Die Stadt Puchheim erhielt im 1. Halbjahr des Haushaltsjahres 2020 insgesamt 14.626,25 € an Spenden. Sachspenden gingen im 1. Halbjahr nicht ein. Der Beschlussvorlage liegt eine Anlage bei, in der der Zuwendungsgeber, die Spendenart, der Betrag, der Spendenzweck und der Begünstigte, sowie das Spendendatum angegeben sind. Aus dieser Liste ergibt sich, dass selbst bei den Zuwendungsgebern, zu denen die Stadt rechtliche Beziehungen unterhält, kein Anhaltspunkt dafür besteht, dass sich die Stadt bei ihrer Aufgabenwahrnehmung durch die Annahme der Zuwendung beeinflussen hat lassen.

Von den eingegangenen Spenden wurden bisher 2.490,33 € für soziale Notfälle an Puchheimer Bürger sowie 410,38 € an Asylbewerber ausgezahlt.

### **Beschlussvorschlag**

1. Die Mitglieder des Finanz- und Wirtschaftsausschusses genehmigen die Annahme der an die Stadt Puchheim gewährten Zuwendungen im 1. Halbjahr 2020 gemäß der vorgelegten Liste mit einem Gesamtbetrag von **14.626,25 €** insoweit, als sie jeweils nicht persönlich beteiligt sind.
2. Die Spendenquittungen werden nach ergangenem Beschluss über die Annahme der Zuwendungen ausgestellt und versandt.

Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 0 Anwesend 12 Befangen 0

### **TOP 9 Mitteilungen und Anfragen**

StR Hofschuster merkte an, dass für die geplante Stadtratsklausur ein aktualisierter Investitions- und Finanzierungsplan sehr hilfreich wäre. StR Knürr machte die Ausschussmitglieder auf die Wanderung zu Wirtschaftsbetrieben in Puchheim-Ort am 18.09.2020 aufmerksam.

Der Vorsitzende beendete die 1. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses um 19:30 Uhr.

Vorsitzender:

Schriftführer/in:

Norbert Seidl  
Erster Bürgermeister

Vera Hänel